

Wie arbeitet die **Schulsozialarbeit**

Wir unterstützen Einzelpersonen und Familien in ihrem Bemühen, ihrem Kind die bestmögliche Erziehung zu bieten.

Wir versuchen, möglichst zeitnah Ansprechpartner für Kinder, Eltern und andere Bezugspersonen zu sein.

Unsere Unterstützungsangebote richten sich nach den Anliegen und Bedürfnissen der Familie.

Wir beraten sowohl zu schulischen wie zu außerhalb der Schule liegenden Anlässen (z.B. bei einer schwierigen familiären Situation).

Termine können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Beratungsgespräche können in der Schule und bei Bedarf auch zu Hause stattfinden.

Unser Angebot ist freiwillig.

Unsere Beratung wird vertraulich behandelt.

Schulsozialarbeit

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern.

Maya Azcona
Diplom-Psychologin



Maria de Oliveira-Schneider
Diplom Sozialpädagogin



Corinna Preis-Zimmermann
Erziehungswissenschaftlerin B.A.

06152 8582229
0172 7991374
InfoSSGG@schulsoz.itis-gg.de

**Sie finden uns im Büro der Schulsozialarbeit
im Neubau UG, Raum C001.**

Schillerschule GG
Schulsozialarbeit
Brüsseler Ring 34
64521 Groß-Gerau

**Wir sind auch für die Kinder, Lehrkräfte und
Eltern des Schulstandorts Jahnstraße da!**

Schulsozialarbeit

an der
**Schillerschule
Groß-Gerau**



Die **Schulsozialarbeit** ist ein Angebot der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau, das in den regulären Schulalltag integriert ist.

In Kooperation mit der jeweiligen Schule, den Stand-ortgemeinden und dem Staatlichen Schulamt („**Netzwerk Schulgemeinde**“) wirkt sie am Erziehungs- und Bildungsprozess von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Schule mit.

Die **Schulsozialarbeit** ist im Kreis an allen Grundschulen, Integrierten Gesamtschulen, einer Haupt- und Realschule sowie an zwei Förderschulen und den beiden Beruflichen Schulen tätig.

Hier an der Schillerschule (Grundschule) macht die Schulsozialarbeit folgende Angebote:

- Klassenbegleitung durch „Soziales Lernen“ in enger Kooperation mit der Klassenlehrkraft
- Intervention im Einzelfall – im schulinternen Kontext und bei Bedarf mit externen Jugendhilfestellen
- Konzeptionelle Zusammenarbeit mit der Schulkindbetreuung

Klassenbegleitung in den Jahrgangsstufen 1 und 2

- Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Förderung und Stärkung der Klassengemeinschaft
- Prävention durch frühzeitige Intervention
- Beteiligung an der Umsetzung des Präventionskonzeptes Faustlos

Projektbezogene Klassenbegleitung ab Jahrgangsstufe 3

- Themenspezifische Projekte nach Absprache

Themen- und gruppenbezogene Angebote

- Bedarfsbezogene Gruppenangebote

Einzelfallhilfe

- Beratungsangebot für Schüler*innen in den Pausen, vor oder nach dem Unterricht sowie nach Terminvereinbarung
- Beratung für Eltern
- Kooperation mit Lehrkräften / Lehrkräfteberatung
- Einzeltermine mit Schüler*innen, Eltern und Fachkräften auch außerhalb der Unterrichtszeit
- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und Hilfeeinrichtungen
- Kooperation mit der Schulkindbetreuung

Schüler*innen

- Fragen und Schwierigkeiten zu Themen in der Familie, mit Freund*innen oder mit sich selbst
- Konflikte mit Eltern, Mitschüler*innen, Lehrkräften
- Schulschwierigkeiten
- Übergang KITA - Grundschule
- Übergang Grundschule – Sekundarstufe I

Eltern

- Allgemeine Erziehungs- und Lebensfragen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen
- Unterstützung und Information bei Anträgen, Anschreiben
- Information über weitere Anlaufstellen

Schule

- Sozialpädagogische Fragen
- Schulinterne Interventionsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten abklären und ausschöpfen

Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Jugendhilfe (Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungsstellen u.a.) mit dem Einverständnis aller Beteiligten